

Kontakt

La Xavière, Missionarin Jesu Christi

Gründerin:
Claire Monestès (1880 – 1939)

Gründung des Ordens:
1921 in Marseille

Approbation als diözesanrechtlicher Orden:
20. Juni 1963 in Paris

Gründung der 12 Niederlassungen in
Frankreich (Marseille, Paris, La Pourraque, Créteil,
Toulouse, Aix-en-Provence, Nizza, La Rochelle,
Vanves, Dunkerque) zwischen 1921 und heute.

Gründung der Niederlassungen außerhalb Frank-
reichs: Elfenbeinküste: Abidjan 1967; Korhogo 1972,
Abobo/Abidjan 2002; Tschad: N'Djamena 1983;
Canada: Montreal 1997, Toronto 2006; Kamerun:
Yaounde 2006; Deutschland: Hamburg 2012.

Approbation als Orden Päpstlichen Rechtes:
3. Dezember 2010

Anschrift: La Xavière
Danziger Straße 52
20099 Hamburg
Tel.: 040-28056620
Email: cte.hamburg@xavieres.org

Zur Gemeinschaft gehören:
Sr. Béatrice Bossart
Sr. Aurélie Roiné
Sr. Gudrun Steiss

Mutterhaus:
33, rue Tournefort
75005 Paris
www.xavieres.org



Claire Monestès,
Gründerin des Ordens



Die Ordensgemeinschaft
ist im September 2012
im Erzbistum Hamburg
angekommen.



Der „lächelnde Christus“ aus Xavier

„Alles annehmen,
damit sich alles entfalten kann.“

Claire Monestès

Wir haben uns entschieden, Christus Ruf zu folgen

Wir haben uns entschieden, Christus Ruf zu folgen inmitten des alltäglichen aber auch komplexen Lebens, indem wir unseren Mitmenschen nahe sind, durch Nachbarschaft, durch unsere Arbeit in der Gesellschaft, in der Kirche und durch unsere verschiedenen Aufgaben.

Wir sind kontemplativ und missionarisch, wollen wie Ignatius von Loyola und Franz Xaver Gott in allem suchen und finden, nach dem Vorbild unserer Gründerin Claire Monestès.

Unser Leben bekommt seinen Rhythmus durch das persönliche und gemeinsame Gebet. Wir engagieren uns für immer durch die Gelübde der Armut, der ehelosen Keuschheit und des Gehorsams. Wir leben in kleinen Gemeinschaften, in denen wir gemeinsam unsere Christusbefolgung konkret leben möchten.

Wir sind mehr als hundert Schwestern auf drei Kontinenten verteilt (Europa, Afrika und Kanada). Seit einigen Jahren gibt es auch eine Laiengemeinschaft, die aus dem Geist von Claire Monestès lebt.



Claire Monestès (1880 – 1939)

Claire Monestès ist voll und ganz von der Liebe zu Christus ergriffen und möchte diese an alle Menschen weitergeben. La Xavière entsteht kurz nach der radikalen Trennung von Staat und Kirche in Frankreich (1905). Alle Kirchengüter gehören fortan dem Staat und die Kirche hat nur noch Nutzungsrechte in ihren Kirchen. Der Glaube wird vollständig aus dem öffentlichen Leben verbannt und damit wird auch das Bekenntnis zur Kirche immer schwieriger.

Claire gab der kleinen Gemeinschaft den Namen des Heiligen Franz Xaver. Wie er, möchte Claire auf die Menschen zugehen, die der Kirche fernstehen, die alleingelassen sind ohne dabei Klassen-, Alters- oder Religionsunterschiede zu machen.

Claire möchte die Menschen miteinander verbinden. Sie will auf den Heiligen Geist hören mit der Sorge, aufmerksam zu bleiben auf die gesellschaftlichen Umbrüche und

die Mission der Kirche. Von Anfang an wollte sie ihre Schwestern in alle Milieus und Berufe schicken können. Deshalb gab es nie bestimmte Ordensaufgaben, wie Erziehung oder Krankenpflege und Claire hat deswegen bewusst von einem Ordenshabit abgesehen. Auch heute arbeiten wir in verschiedenen Berufen, sowohl in kirchlichen als auch nicht-kirchlichen Berufen.

Wir möchten Christus nachfolgen und wie Claire Missionarinnen Jesu Christi sein, solidarisch mit den Menschen von heute, um ihnen zu helfen, sich als Kinder Gottes zu erfahren, solidarisch mit allen Christen und der Mission der Kirche sein, bereit, überall dorthin zu gehen, wohin wir ausgesendet werden. Wie Claire möchten wir den Menschen, denen wir begegnen, nahe sein und dabei ihren für uns wichtigen Leitgedanken umsetzen: Alles annehmen, damit sich alles entfalten kann.

„ Lasst uns von der heutigen Welt begeistert sein und nicht von der gestrigen. Wir wollen uns immer neu auf sie einlassen.“